

## Protokoll Technischer Ausschuss - öffentlich - vom 11.07.2023

### 1) TOP Einwohnerfragen

---

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt

### 2) TOP 9-021/23 Technische Dienste - Investitionsplan (Haushalt 2024 ff.)

---

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Sitzungsvorlage ein.

Auf Rückfrage von Stadtrat Lienhard hebt Amtsleiter Monien hervor, die Altfahrzeuge werden durchgängig über die Empfehlung des Bilanzierungsleitfadens hinaus genutzt. Diese werden bei Neuerwerb in Zahlung gegeben oder bei Versteigerungen angeboten.

Beschluss: Die Informationen zu den geplanten Investitionen im Bereich der Technische Dienste und Winterdienst werden zur Kenntnis genommen.

### 3) TOP 4-029/23 Energiebericht 2022

---

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt die Gäste Herrn Dr. Gerhard Bronner und Frau Rebecca Bader vom Umweltbüro.

Frau Bader erläutert den Energiebericht 2022 an einzelnen Beispielen.

Auf Rückfrage von Fraktionssprecher Blaurock schildert sie, die Verbrauchswerte aus der Wohnung über dem Bürgerzentrum und Rathaus Neudingen werden den Gebäudewerten zugerechnet. zum hohen Wasser- und Stromverbrauch in der Kindertagesstätte Wunderfitz werde bereits Ursachenforschung betrieben.

#### **Nahwärme**

Dr. Bronner informiert, im Städtedreieck Donaueschingen-Bräunlingen-Hüfingen seien 13 Biogasanlagen in Betrieb. Eine Erweiterung der Nahwärmenetzes nach Neudingen sei in der Planung. Der Weiherhof sei zukünftig angeschlossen.

#### **Kommunaler Wärmeplan**

Die kommunale Wärmeplan sei bereits seit einem dreiviertel Jahr im Konvoi mit Bräunlingen und Bad Dürkheim in Arbeit und werde dem Gremium im Herbst vorgestellt. Er weist darauf hin, dass alle Potentiale geprüft werden. Dazu gehören auch Geothermie, Abwasser- und Solarthermie.

Beschluss:

1. Der Energiebericht 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Über die Bereitstellung der Mittel für Energiesparmaßnahmen in Höhe von 100.000,-- € für die Jahre 2024 ff. entscheidet der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen.

(14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

**4) TOP 4-037/23 Thermografische Erfassung des Donaueschinger Gebäudebestandes / Vorstellung Projekt CLIMAP**

---

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herrn Dr. Gerhard Bronner, Umweltbüro.

Dr. Bronner führt in die Sitzungsvorlage ein und stellt das Projekt CLIMAP vor. Auf Rückfragen aus dem Gremium informiert er, die Verwaltung erziele mit dem Projekt keinen finanziellen Gewinn.

Stadtrat Vetter ist der Meinung, die Beurteilung CLIMAP sei mit einer individuellen Energieberatung nicht vergleichbar.

Amtsleiter Unkel weist darauf hin, eine thermografische Erfassung könne einen weiteren Datensatz für die Kartierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung bilden. Noch sei offen, ob ein Förderprogramm für Kommunen zu diesem Thema bereitgestellt werde.

Dr. Bronner erklärt, die thermografische Erfassung lenke die Aufmerksamkeit auf Schwachpunkte. In einem ein- bis zweieinhalbseitigen Bericht werden generelle Aussagen dargestellt.

Beschluss:

1. Die Informationen zum Projekt CLIMAP werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei anderen Kommunen Erfahrungsberichte zu CLIMAP einzuholen.
3. Wenn sich CLIMAP als wirksames Instrument erweist, um Energiesanierungen anzustoßen, sollen Finanzmittel in den Haushalt 2025 eingestellt werden. Hierüber entscheidet der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen.

(14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

## **5) TOP 4-035/23 Städtische Gebäude / Nutzung der Dachflächen für Photovoltaikanlagen - Antrag SPD-Fraktion**

---

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Sitzungsvorlage ein.

Amtsleiter Monien bringt vor, bei der Bauplanung zum Wasserwerk sei bereits eine Photovoltaikanlage berücksichtigt worden. Ein Batteriespeicher solle die kritische Infrastruktur sicherstellen

Beim Abwasserpumpwerk in Wolterdingen sei nicht ausreichend Fläche für eine Anlage vorhanden. Strukturelle Änderungen seien möglich.

Mit Nachnutzung des Kläranlagengrundstücks werde noch an der Kostenschätzung gearbeitet.

Die Freiflächenanlage an der Gutterquelle sei optimal gelöst.

Stadtrat Durler bittet, weiterhin eine realistische Planung und sinnvolle Umsetzung von neuen Anlagen zu beachten.

### Beschluss:

1. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die vorgeschlagenen Anlagen in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die als sinnvoll eingestuften Anlagen die erforderlichen Prüfungen und Planungen durchzuführen und diese in die Haushaltsplanung ab 2025 aufzunehmen.

(14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

## **6) TOP 9-022/23 Straßenbeleuchtung - Sachstandsbericht**

---

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Amtsleiter Monien führt in die Sitzungsvorlage ein. Mit Bestandsaufnahme und Grundlagenermittlung seien Schwachstellen erkannt worden. Diese gelte es mit Unterstützung eines Fachbüros weiter auszuarbeiten und zu optimieren.

Stadtrat Reith bittet um Prüfung, warum trotz Abschaltung das Neubaugebiet Schützenberg (Abschnitt 3 und 4) durchgängig beleuchtet sei.

Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht zur Straßenbeleuchtung wird zur Kenntnis genommen.
2. Über die Beibehaltung der jetzigen Schaltzeiten bzw. den Umgang mit Veranstaltungen in diesem Zusammenhang soll in der Gemeinderatssitzung am 26. September 2023 beraten werden.
3. Möglichkeiten zur Optimierung der Straßenbeleuchtung sollen durch ein geeignetes Fachbüro erarbeitet werden.
4. Über die Bereitstellung der Mittel entscheidet der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen.  
(14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

**7) TOP 4-019/23 Eichendorffschule / Heizungsanlage - Vorstellung Planung für Erneuerung**

---

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Sitzungsvorlage ein.

Stadtrat Lienhard merkt an, aus seiner Sicht seien zusätzliche Straßenbaukosten zu erwarten.

Beschluss:

1. Die vorgestellten Planungen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Eichendorffschule soll künftig gemäß der vorgestellten  
– Variante 2  
beheizt werden.
3. Über die Bereitstellung der Mittel entscheidet der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen.  
(14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

**8) TOP 4-031/23 Kindergarten Pfohren / Erweiterung - Vorstellung Planung**

---

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt die anwesende Kindergartenleitung Frau Wetzel.

### **Modulbauweise**

Amtsleiter Unkel skizziert die Erweiterung des Kindergartens Pfohren als Gemeinschaftsprojekt mit der Kindergartenleitung und dem Amt für Bildung und Soziales. Die Modulbauweise sei nicht als temporäre Lösung anzusehen. Energetisch sei sie mit einer konventionellen Bauweise gleichzusetzen. Ein Holzbau sei aus ökologischer Sicht zu priorisieren. Die Ausstattung erfolge wie bei einem gängigen Gebäude.

### **Heizungsanlage**

Für die geplante Erweiterung sei eine Wärmepumpe vorgesehen, die an die bestehende Heizungsanlage angeschlossen werde. Derzeit werde die Detailprüfung noch durchgeführt. Das Baugesuch sei bereits gestellt.

### **Kampfmittel**

Die standardisierte Baugrunduntersuchung habe ergeben, dass es sich um eine hohe Verdachtsfläche mit Kampfmittel handle. Es sei daher möglich, dass man bei Tiefbauarbeiten auf Reste von Militärarsenal stoße. Baubegleitend werde ein Feuerwerker anwesend sein.

Oberbürgermeister Pauly betont ausdrücklich, es handle sich um eine reine Vorsichtsmaßnahme. Es bestehe keine Gefahr für die Bevölkerung. Die Untersuchung sei vorgeschrieben und bereits von Maßnahmen im Konversionsareal bekannt.

### **Ausschreibung**

Amtsleiter Unkel antwortet auf Rückfrage von Stadtrat Widmann, jeder regionale Betrieb könne auf die Ausschreibung für die Module reagieren.

### Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht zur Erweiterung des Kindergarten Pfohren wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Planungen sollen auf Basis des vorgestellten Konzeptes fortgeführt werden.
3. Die Maßnahme soll unter zeitlicher Priorität durchgeführt werden – ohne auf die Auflegung eines Förderprogramm zu warten.
4. Der vorgeschlagenen überplanmäßigen Finanzierung in 2023 wird zugestimmt.
5. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Haushaltsansatz für das Jahr 2024 auf 770.000 € zu erhöhen.

(14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

## 9) TOP 4-036/23 Realschule / Neubau - Vergabe Transformatorstation / Stromanschluss

---

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Amtsleiter Unkel führt in die Sitzungsvorlage ein.

Beschluss:

Die ED Netze GmbH, Rheinfelden, wird mit der Errichtung einer Transformatorenstation (einschließlich Einschleifung Transformator, Messtechnik und Station) zum Angebotspreis von 217.674,11 € (brutto) beauftragt.  
(14 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

## 10) TOP 9-028/23 Siedlersteg Donaueschingen - weiteres Vorgehen

---

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Amtsleiter Monien führt in die Sitzungsvorlage ein. Eine erneute Ausschreibung mit getrennten Gewerken ist für Herbst 2023 vorgesehen. Mit einer Umsetzung ist frühestens im Frühjahr 2024 zu rechnen. Bis dahin seien Provisorien anzubringen.

Stadtrat Roland Erndle erinnert an einen Vorschlag von Stadtrat Dr. Klotzbücher, den Siedlersteg nur im Bereich der Bahnquerung zu sanieren und die Brigach mit einem Neubau in geringerer Höhe zu überbrücken.

Oberbürgermeister Pauly wendet ein, es gelte, ausführende Firmen zu finden, die eine Sanierung des bestehenden Siedlersteges durchführen. Sollten keine Angebote eingehen, seien weitere Überlegungen anzustrengen und Alternativen zu finden.

Amtsleiter Monien bestätigt, dass der Höhenversatz für die Bahnquerung auf kurzer Strecke nur mit einer großen Spindel oder einem Aufzug überwunden werden könne. Der Bestand über den Gleisen sei von schlechter Substanz.

Auf den Einwand von Stadtrat Lind, ob ein kompletter Abriss und Verweis auf benachbarte Brücken eine Möglichkeit darstelle, schildert Amtsleiter Unkel, dass durch die Haltestellen und Schulen ein direkter Anschluss zwingend sei.

Amtsleiter Monien ergänzt, ein Neubau bewege sich in ganz anderen Dimensionen. Ein Ersatzneubau in der jetzigen Art sei nicht mehr genehmigungsfähig.

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

**11) TOP 9-023/23 Eigenbetrieb Wasserwerk / Erweiterung Wassergewinnung 2. und 3. BA - Information Vergabe elektrische Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (EMSR)**

---

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Beschluss: Der Technische Ausschuss nimmt das Ergebnis der Vergabe an Firma Schiele Automation und Umwelttechnik Hornberg GmbH, Hornberg, zum Angebotspreis von 434.945,02 € (brutto) zur Kenntnis.

**12) TOP 9-024/23 Eigenbetrieb Wasserwerk / Erweiterung Wassergewinnung 2. und 3. BA - Information Vergabe hydraulische Ausrüstung**

---

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Beschluss: Der Technische Ausschuss nimmt das Ergebnis der Vergabe an Firma Strecker Wassertechnik GmbH, Tuttlingen, zum Angebotspreis von 150.330,68 € (brutto) zur Kenntnis.

**13) TOP 9-025/23 Eigenbetrieb Wasserwerk / Erweiterung Wassergewinnung, 2. BA - Information Vergabe Brunnen-ausrüstung**

---

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Stadtrat Lienhard regt für die Mitglieder des Gemeinderats eine Baustellenbesichtigung an. Amtsleiter Monien stellt diese für den Monat Oktober in Aussicht.

Beschluss: Der Technische Ausschuss nimmt das Ergebnis der Vergabe an Firma Eder Brunnenbau GmbH, Hebertsfelden, zum Angebotspreis von 167.916,28 € (brutto) zur Kenntnis.

**14) TOP Mitteilungen der Verwaltung**

---

Es werden keine Mitteilungen der Verwaltung bekannt gegeben.

## 15) TOP Anfragen und Anträge aus dem Gemeinderat

---

### **Trinkwasser und Brunnen**

Stadtrat Reith kritisiert, der Brunnen am Festhallenplatz sei seit längerer nicht in Betrieb. Er regt an, weitere Trinkwasserbrunnen für die Bevölkerung zu installieren.

Amtsleiter Monien informiert, am Festhallenplatz sei eine Fachfirma beauftragt, die das hartnäckige Pumpenproblem beseitige. Es seien seit letzter Woche bis auf die beiden Trinkwasserspender alle Brunnen in Betrieb. Die Taster der Trinkwasserspender müssen ausgetauscht werden.

Oberbürgermeister Pauly ergänzt, ein weiterer Trinkwasserspender am Startpunkt des Donauradwegs stehe bereits zur Diskussion. Es handle sich aber um eine kostspielige Investition.

### **Baumaßnahmen Hans-Thoma-Höfe**

Auf Rückfragen von Stadtrat Lind, warum bei der Baumaßnahme „Hans-Thoma-Höfe“ aus seiner Sicht sehr viel Beton eingesetzt werde, erklärt Oberbürgermeister Pauly, es handle sich nicht um eine städtische Baumaßnahme. Amtsleiter Unkel ergänzt, stadtplanerisch sei man beim Architektenprozess angehört worden. Die Stadt sei aber nicht in die bautechnischen Details eingebunden.